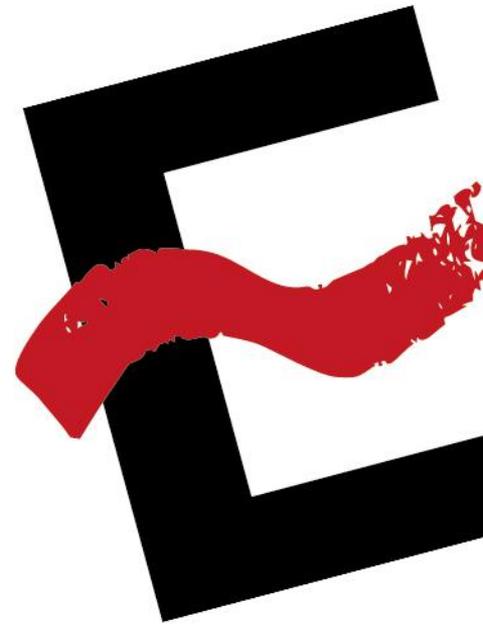


E-Mobilitätslösung für Wohnungswirtschaft

Angebot Ladelösung Wohnbau (Tiefgarage, Außenbereich)

Wohnbauträger

KD
10.05.2021



ENERGIEAG
Vertrieb

Wir denken an morgen

Produktbeschreibung

Flexible und intelligente Ladelösung

ENERGIEAG
Oberösterreich

Wir denken an morgen

Die **flexible** und **intelligente** Ladelösung der Energie AG für den Wohnbau!

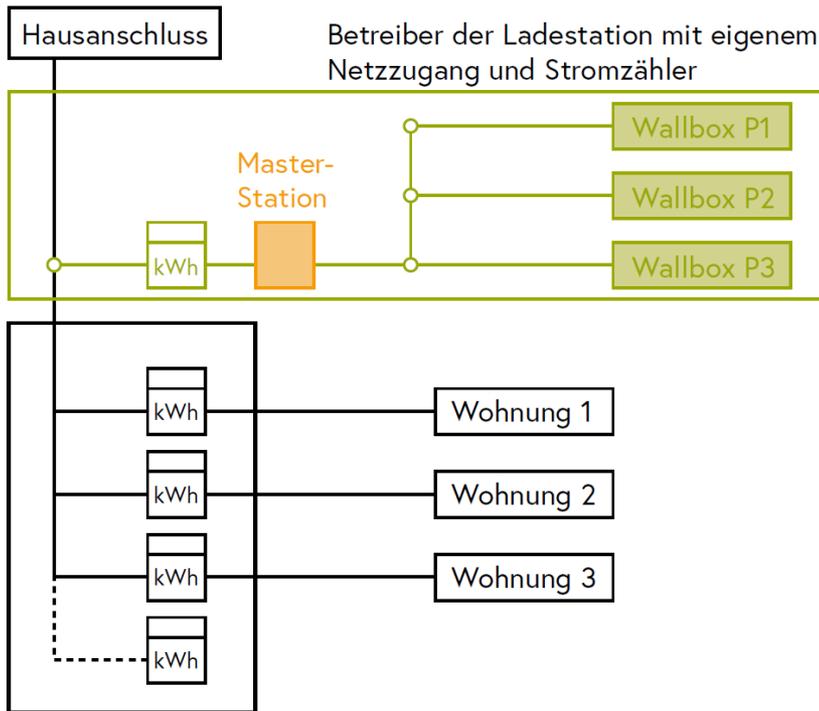
- ✓ **Sicheres Laden** im Wohnbau
- ✓ **Energiebasierte Abrechnung (kWh)**
- ✓ Laden mit **Ökostrom**
- ✓ **Intelligentes Lastmanagement**
- ✓ **Ladepunktleistung max. 11 kW (3~)**
- ✓ **Ladepunktfreischaltung** mittels RFID Ladekarte/Chip
- ✓ **Flexibel** und **nach Bedarf erweiterbar**
- ✓ **Montage** auf Wand oder Edelstahlsäule
- ✓ empfohlen bei mehr als 4 Wohneinheiten



Schematische Übersicht

Ladelösung im mehrgeschossigen Wohnbau

Elektrotechnisches Schema



- Alle Ladestationen in einer Wohnanlage sind **über einen Zählpunkt** gespeist.
- Somit ist ein **Lastmanagement** zwischen den Ladepunkten gewährleistet.
- Die Lösung ermöglicht **bedarfsgerechten und schrittweisen Ausbau** der einzelnen Ladepunkte.

Quelle: BMVIT, Band 02: Tipps fürs Laden im Mehrfamilienhaus / in einer Wohnanlage

Leistungsbeschreibung

Leistungen Energie AG:

- + Unterstützung bei Planung und Umsetzung
- + Bereitstellung der zentralen Steuereinheit (Masterstation)
- + Anbindung der Ladepunkte an das Managementsystem der Energie AG
- + Strombelieferung aus 100% erneuerbarer Energien
- + Bereitstellung von RFID-Ladekarten/-chips
- + Softwareupdates per Fernwartung
- + Datenmanagement
- + Abrechnung mit Wohnungsmieter/-eigentümer
- + Unterstützung und Fernwartungssupport bei Ladeproblemen

Leistungen Wohnbauträger / Wohnungseigentümergeinschaft:

- + Erwerb des Basisinfrastrukturpakets
- + E-Installation vom Niederspannungshauptverteiler zum E-Mobility Verteiler inkl. Anschluss
- + ggf. Verstärkung des Hausanschlusses (Netzzutrittsentgelt)
- + Zur Verfügung stellen der erforderlichen Flächen

Leistungen Ladekunde (Wohnungsmieter/-eigentümer):

- + Investition in Ladepunktterrichtung (Wallbox, E-Installation) und Kunde für kontinuierliche EM-Dienstleistung

FAZIT:

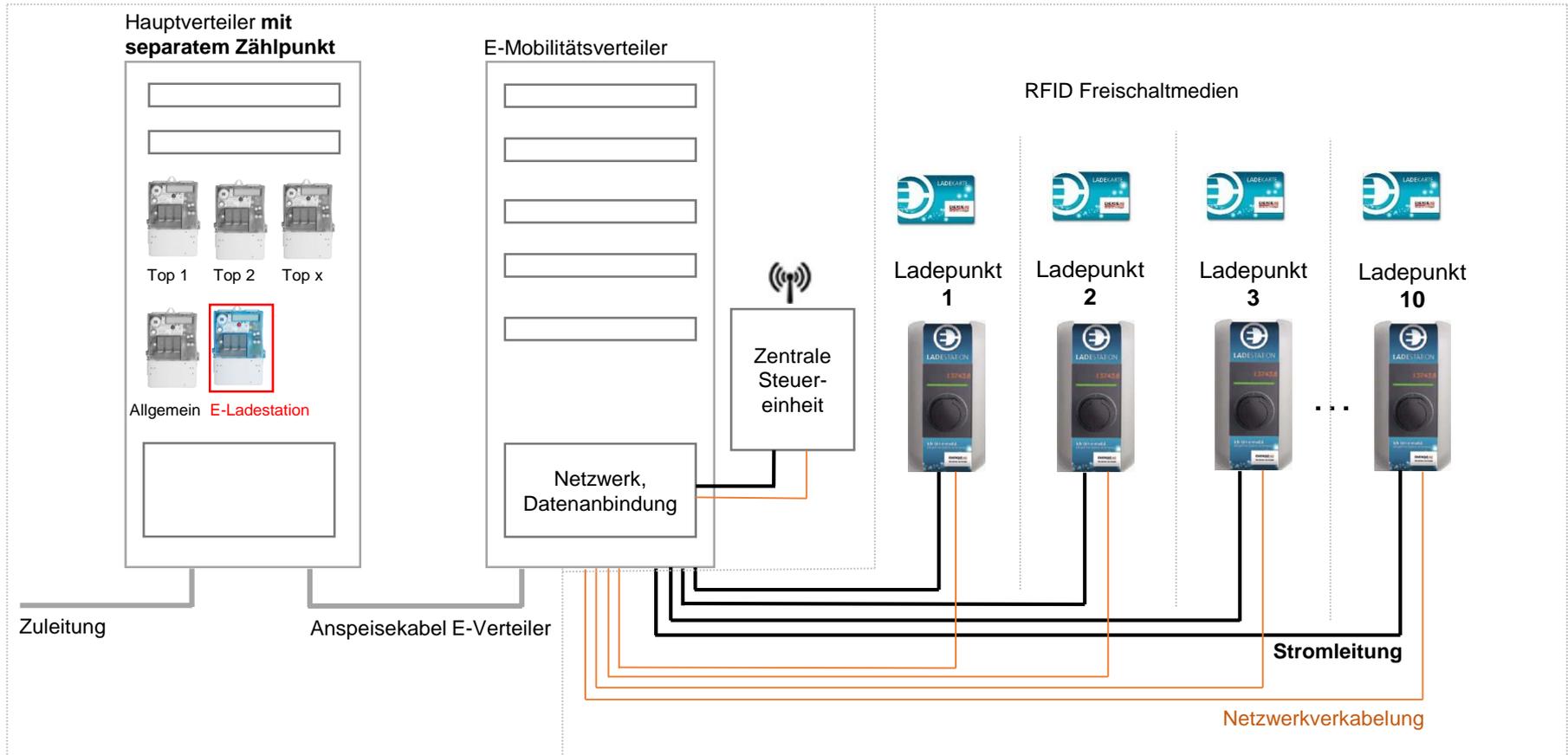
- Kein Verrechnungsaufwand und keine laufenden Stromkosten für Wohnbauträger/WEG
- Nutzungsverträge zwischen Ladekunden und Energie AG
- Ein Betreiber und ein Ansprechpartner für Ladeinfrastruktur in der Wohnanlage durch Energie AG

Technische Detail-Übersicht

Ladelösung im Wohnbau

Basisinfrastruktur Wohnbauträger

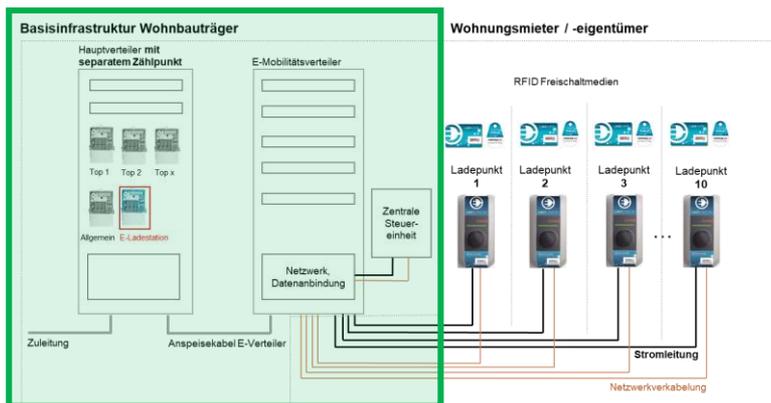
Wohnungsmieter / -eigentümer



Verbindung zu Ladestellenmanagement der Energie AG

Die Anspeisung (Strom und Netzwerk) erfolgt über einen E-Mobilitätsverteilkasten.

Standardpaket Basisinfrastruktur Für Wohnbauträger



Exkl. Förderung von
Land OÖ von bis zu
50%

Basisinfrastrukturpaket:

- E-Mobility-Verteiler ohne Zählschleife inkl. Grundausstattung für 5 Ladepunkte und Daten-Switch (erweiterbar auf bis zu 16 Ladepunkte)
- Anschluss über freien Zählplatz im Niederspannungshauptverteiler
- Netzbereitstellungsentgelte werden von Energie AG übernommen
- Bereitstellung zentrale Steuereinheit (Masterwallbox)
- Backendkonfiguration & Fern-Inbetriebnahme

€ 4.750,-
exkl. Ust.

Kostenbeispiel für Wohnbauträger

Investitionskosten:

Kostenbereich	Lieferant	Kosten (EUR)
Basisinfrastrukturpaket	Energie AG OÖ Vertrieb GmbH	4.750 EUR
E-Installation zum Mobilitätsverteiler inkl. Anschluss	vom Kunden beizustellen	
Netzbereitstellungsentgelte für neuen Zählpunkt	wird von Energie AG OÖ Vertrieb GmbH übernommen	
Nettosumme		4.750 EUR
Landesförderung OÖ*	Förderstelle Land OÖ	bis zu (50%) 2.375 EUR
Investitionsbedarf Wohnbauträger (exkl. MwSt.)		2.375 EUR

Rahmenbedingungen:

Abweichungen vom Standard-Verteiler bzw. der Standard-Installation können zu Zusatzkosten führen.

Die Erweiterungskosten von 5 Ladepunkten (Grundausrüstung) auf bis zu 16 Ladepunkten ist mit diesem Angebot nicht abgedeckt.

Angenommen wird, dass kein Netzzutrittsentgelt erforderlich ist, weil am jeweiligen Standort bereits ein Zählerfeld im Gebäude oder Verteilkasten vorhanden ist (Erweiterung).

NEU!

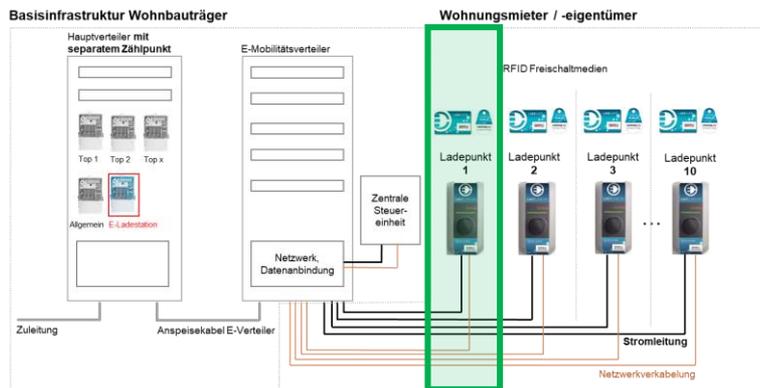
*Förderinformationen:

- Voraussetzung: Nachweis mind. einer angeschlossenen Wallbox an der Basisinfrastruktur + Unterzeichneter Netzzugangsvertrag
- Förderwerber: Eigentümer von Mehrwohnhäusern und Eigentümergemeinschaften
- Bis zu 50 Prozent der Netto-Anschaffungskosten, maximal 5.000 EUR
- Förderung der Anschaffung und Installation der erforderlichen Basis-Infrastruktur für die Lademöglichkeit von E-Autos
- Wohnanlagen mit mehr als drei Wohneinheiten
- Antrag vor der ersten rechtsverbindlichen Bestellung von Anlagenteilen
- Details: <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/222110.htm>

NEU!

Standardpaket für Ladekunden

Im mehrgeschossigen Wohnbau



Ladestation
inkl. RFID-Leser und
eichrechtskonformer
MID-Ausführung!



Ladestationspaket:

- Wallbox inkl. RFID-Leser und integriertem Ladekabel und MID-Ausführung
- E-Installation und Wallbox-Montage Standard*1
- 2 Stk. RFID-Chips oder -Karten
- Beratung und Projektabwicklung

einmalig
€ 2.118,-

abzüglich 50%
Förderungen von
bis zu 1059 EUR*2

€ 1.059,-
inkl. Ust.

OPTIONAL

Standfuß Edelstahl für freistehende Montage einer Wallbox

€ 400,-
inkl. Ust.

E-Mobilitäts-Dienstleistung:

- Strombelieferung mit 100% erneuerbare Energien
- Fernwartung, Störungs-Hotline, Datenmanagement

€ 7,- / Monat
€ 0,225 / kWh
inkl. Ust.

*1 E-Installation mit Standardleistungen (max. Leitungslänge von 10m, keine Wanddurchbrüche und Brandabschottungen). Bei Abweichungen wird ein eigenes Angebot erstellt.

*2 Inkludiert Bundesförderung (max. 50%, max. € 1.800)

Ladestationsausführung

Die Wallbox der Energie AG ...

... ist wahlweise mit **RFID-Freischaltung** erhältlich.

... bietet Ladung mit der **standardisierten Typ2-Ladebuchse**.

... ist wahlweise erhältlich mit **integriertem Kabel**.

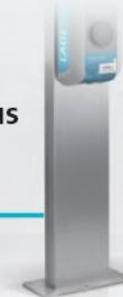


... ist für den **Innen- und Außenbereich** (IP 54) geeignet (Betriebstemperatur -25°C bis 40°C).

... hat bei zwei Ausführungen ein **Energiezähler-Display**.

... bietet eine **LED-Multicolor-Betriebsanzeige**.

... wird optional auch mit **Montagesäule aus Edelstahl** oder **Kabelhalterung** geliefert.



Die Wallbox im Wohnbau:
Paketpreis inkludiert Wallbox Typ 2 mit integriertem Ladekabel

Kostenbeispiel für Ladekunden für einen Ladepunkt

Investitionskosten:

Kostenbereich	Verantwortlich	Kosten (EUR)
Ladestationspaket Wallbox mit fixinstalliertem Ladekabel, E-Installation und Montage Standard, 2 RFID-Chips, Beratung, Projektabwicklung	Energie AG OÖ Vertrieb GmbH	1.765 EUR
Ev. zusätzliche Installationskosten Abweichung vom Standard	Ladekunde	ohne Abweichung 0 EUR
Kosten gesamt (exkl. USt.)		1.765 EUR
Kosten gesamt (inkl. USt.)		2.118 EUR
Bundesförderung (50%)	Ladekunde	- 1.059 EUR
Investitionsbedarf Ladekunde (inkl. MwSt.)		1.059 EUR

Rahmenbedingungen:

Wandmontage ohne Edelstahlsäule, Anschluss an E-Mobilitätsverteiler mit bestehendem Abgang.
Abweichungen von der Standard-Installation können zu Zusatzkosten führen.

Voraussetzung für dieses Angebot ist die vollständig errichtete und vorgelagerte Basisinfrastruktur des Wohnbauträgers / der Eigentümergemeinschaft und ein darin verfügbarer elektrischer Abgang.

Förderinformationen:

- Bundesförderung: www.umweltfoerderung.at

Ist die Tiefgarage für eine E-Ladelösung geeignet?

Zur Beurteilung der techn. Installationsgegebenheiten, Kabelwege, etwaig notwendige Wanddurchbrüche, Platz für E-Mobilitätsverteiler und Hausanschlussleistung ist die Prüfung sowie Angebotslegung durch einen Elektriker erforderlich. Gerne stellt Ihr Energie AG Kundenbetreuer ein Informationsblatt mit den wichtigsten Informationen unterstützend für Ihren Elektriker zur Verfügung.

Ist das Daten-Signal für die GSM-Anbindung in der Tiefgarage ausreichend?

Die Empfangsstärke kann mit jedem beliebigen Handy getestet werden (Speedtest zb. geschwindigkeit.at, App „OpenSignal“, etc.).

Für die Energie AG Ladelösung wird das A1 Datennetz genutzt. Ein schwacher Empfang reicht für den Betrieb der Ladelösung bereits aus, da die Ladeinfrastruktur auch bei einer langsamen Datenverbindung funktioniert. Als Mindest-Richtwert bei gewöhnlichen Geschwindigkeitstests am Handy kann ~3Mbit/s Download & ~1Mbit/s Upload herangezogen werden (4G abwärtskompatibel).

Alternativ kann der Elektriker einen GSM-Mobilfunkrepeater (im Handel ca. ~150-600 Euro je nach Signalstärke) über eine externe Antenne ins Freie anbinden und im Installations-Angebot mitanbieten. Repeater verstärken die Signale der gängigen österreichischen Mobilfunkbetreiber in einem gewissen Bereich.

Wo muss der E-Mobilitätsverteiler situiert werden?

Es ist darauf zu achten, dass die Verbindungsleitung vom E-Mobilitätsverteiler zu den Stellplätzen möglichst kurze Kabelwege aufweist. Feuchträume, etc. sind nicht für E-Mobilitätsverteiler geeignet. Für die individuelle örtliche Installation des E-Mobilitätsvertailers ist der jeweilige Elektriker zur Einhaltung aller erforderlichen Bestimmungen (Normen, Richtlinien, etc.) verantwortlich.

Projektumsetzungsplan für Ladelösung Wohnbau

- **Produktvorstellung an Wohnbauträger**
 - für Standardlösung für 5 Ladepunkte, erweiterbar bis zu 16 Ladepunkte
 - (ev. Bedarfserhebung in Wohnanlage durch Wohnbauträger)
- **Vertragsangebot**
 - Vertragsangebot samt Kostenvoranschlag für Wohnbauträger / Wohnungseigentümergeinschaft
 - Vertragsangebot an Ladekunden mit E-Fahrzeugen für bilaterale Verträge vorbehaltlich technischer Umsetzbarkeit
- **Detailplanung mit konkreten Rahmenbedingungen (Elektriker)**
 - Anlagenerhebung, Lageplan für Positionierung, Anlagenauslegung
- **Entscheidung durch Wohnbauträger/WEG + Ladekunden**
 - Unterzeichnung des Kauf- und Dienstleistungsvertrags der Basisinfrastruktur
- **Errichtung Basisinfrastruktur**
 - Beauftragung der Bauarbeiten, Elektroinstallation
- **Errichtung nutzerseitige Ladepunkte**
 - Unterzeichnung Ladekunden (Kauf- und Nutzungsvertrag)
 - Beauftragung der Elektroinstallation, Ladepunktmontage, Konfiguration und Inbetriebnahme
- **Start der Betriebsführung der Anlage**
 - Operativer Betrieb, monatliche Abrechnung, Monitoring
 - Situative Erweiterung um Ladepunkte